

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 140 (1998)

Heft: 9

Anhang: Vet-Info 9/1998

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 9/ 1998

Bestandestierarzt - Vétérinaire d'exploitation



Rôle et fonction d'un vétérinaire d'exploitation

Les exigences en matière de qualité formulées de nos jours à l'égard des denrées alimentaires d'origine animale rendent indispensables un suivi vétérinaire régulier des populations animales. Ce suivi doit être complet, ce qui signifie qu'il doit d'une part apporter des avantages à l'éleveur et d'autre part assurer au consommateur que les produits qu'il achète sont de qualité irréprochable. Tout ceci doit se faire dans le respect des animaux.

Il n'est possible d'atteindre de tels buts qu'en instituant une surveillance régulière et réglée par contrat des exploitations de production. La santé animale est au centre de ce processus. Elle doit être protégée de façon à ce que l'on puisse assurer une rentabilité satisfaisante avec un emploi minimum de médicaments.

Un suivi d'exploitation se base sur un relevé régulier des données de l'exploitation. C'est sur cette base qu'il est possible de formuler des recommandations ou de décider de traitements. Il est également indispensable de contrôler après quelques temps l'application et l'efficacité de ces recommandations ou des mesures de correction décidées.

Rolle und Funktion eines Bestandestierarztes (BTA)

Heutige Qualitätsanforderungen an Lebensmittel tierischer Herkunft setzen eine regelmässige tierärztliche Betreuung der Tierbestände voraus. Diese muss umfassend sein. Das heisst, unter Berücksichtigung der Tiergerechtigkeit soll sie dem Tierhalter Vorteile bringen und gleichzeitig dem Konsumenten Gewissheit geben, dass er Lebensmittel tierischer Herkunft unbedenklich geniessen darf. Solch hochgesteckte Ziele können nur im Rahmen einer regelmässigen und vertraglich geregelten Bestandesbetreuung erreicht werden. Dabei steht die Tiergesundheit im Zentrum. Sie muss gezielt gefördert werden, denn nur so kann mit minimalem Medikamenteneinsatz die Wirtschaftlichkeit erhalten werden.

Eine Bestandesbetreuung stützt sich auf relevante Managementdaten und formuliert nach Begutachtung der Situation Empfehlungen oder ordnet Behandlungen an. Wobei die gemachten Empfehlungen bzw. Korrekturmassnahmen nach einiger Zeit auf ihre Umsetzung überprüft werden müssen.

Diese Ausgabe von Vet-Info enthält eine neue Rubrik "Leserbriefe". Sie haben eine Erfahrung gemacht oder möchten eine Stellungnahme bekannt machen: zögern Sie nicht, teilen Sie es uns mit! Cette édition de Vet-Info comprend une nouvelle rubrique "Courrier des lecteurs". Vous avez fait une expérience ou vous voulez exprimer un point de vue: n'hésitez pas à nous le transmettre!
Werner Koch, Schärri, 6276 Hobenrain
FAX 041/911.08.04
e-mail: werner.koch@gstsvs.ch
Charles Trolliet, Grange-Neuve 1,
1053 Montberon - FAX 021/731.47.72
e-mail: ccharles.trolliet@vet.gstsvs.ch

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

Leserbrief – Courier des lecteurs

ESAVS Kurs für Innere Medizin, Utrecht 1996-98

Mit der Absicht, meine Kenntnisse in Innerer Medizin für Kleintiere zu erweitern, habe ich mich zusammen mit einer Kollegin im Winter 95/96 für den Kurs in Innerer Medizin der European School for Advanced Veterinary Studies (ESAVS) angemeldet. Im Frühjahr 96 sind wir dann zum ersten Mal zusammen für 2 Wochen nach Utrecht geflogen, um gemeinsam mit ca. 30 KollegInnen aus ganz Europa am 1. Teil des besagten Kurses teilzunehmen. Der Kurs hat unsere Erwartungen voll und ganz erfüllt.

Verschiedene Teilgebiete der Inneren Medizin wurden von teilweise international bekannten Referenten in 1-2-Tageskursen vorgetragen. Es wurden z.T. ausgezeichnete Dia- und Videovorführungen geboten. Die meisten Lektionen fanden in einem Hotel in der Nähe des Stadtzentrums von Utrecht statt, für einzelne praktische Übungen führen wir an die Universität Utrecht. Besonderen Wert wurde auf fall- und problemorientiertes Arbeiten gelegt. Täglich wurden mehrere Fälle vorgestellt, welche in kleinen Gruppen oder von allen gemeinsam aufgearbeitet wurden. Die Kursunterlagen waren je nach Referent z.T. sehr umfangreich und gut zusammengestellt. Sehr interessant war natürlich auch der Kontakt mit TierärztInnen aus anderen europäischen Ländern; am Abend und am Wochenende blieb ja genügend Zeit, auch Erfahrungen auszutauschen. Insgesamt waren wir während den letzten 3 Jahren 6 Wochen in Utrecht und haben fachlich sehr profitiert. Ich kann den Kurs, welcher im Frühjahr 1999 wieder neu beginnt, allen KollegInnen empfehlen, welche ihre Kenntnisse in Innerer Medizin erweitern und vertiefen möchten.

Susanne Spagnoli-Hartmann

Le Président de la SVS atteint des sommets...

Mit zweitausend und neunundneunzig anderen Läufern und Läuferinnen hat unser Präsident den Alpin Marathon (rund 42 km von Davos nach Bergün) mitgemacht.



Zitat aus der NZZ :

Das aussergewöhnliche, mit Stunden des Leidens verbundene Naturerlebnis in medizinisch abgesicherter Umgebung (12 Ärzte, 45 Physiotherapeuten, 60 Samariter) soll den Ausdauerkönnern geboten werden.

Nicht die Namen sollen also den Ultralangstreckenläufern die gewünschte Beachtung bringen, sondern der gemeinsame Leidensprozess in spektakulärer Landschaft.

ESAVS course in Internal Medicine

The course on internal medicine, which will be held in Utrecht, will be a course for those who wish to broaden their knowledge of internal medicine of companion animals. By attending the three courses shown below, they can expect to acquire post-academic training in most 'disciplines' of internal medicine. Some subjects for which a special course is organised will be discussed in short sessions, the other subjects will be discussed more extensively. The intensive training will be at an advanced level with major emphasis on case-oriented and problem-solving approaches. The aim of the course is to give participants a sufficient level of competence in internal medicine to solve most of the problems in daily practice and to facilitate their collaboration with specialists in referral clinics.

The complete course consists of three periods of two weeks (10 days) each, during which lectures, demonstrations, case presentations and laboratory studies will be presented. The periods of two weeks will be given during three successive years and will be planned around the end of March/beginning of April. The course language will be English. This course will be coordinated by the PAOD Utrecht.

Contents of course (outline):

- 1999: Clinical pathology
(blood results, cytology, ECG's)
Gastroenterology
Hepatology
- 2000: Cardiology (introduction)
Pulmonology
Endocrinology
Nephrology
- 2001: Neurology (introduction)
Oncology
Hematology
Intensive care/emergency medicine
Immunology

The directors and organizers of the internal medicine course are Dr. L. Overduin and Dr. E. Teske. Several internationally well recognized speakers will be invited to present parts of the course.

For further information please contact:

ESAVS Office Birkenfeld
Am Kirchplatz 2, D-55765 Birkenfeld,
Germany; Fax 49-6782-4314